



Zwiefachentag in Sulzbach-Rosenberg

Beitrag

Was im April 2018 in Hemau als einmalige Veranstaltung begann, hat sich mittlerweile zu einer festen Größe unter den Volksmusikveranstaltungen in der Oberpfalz entwickelt. Am 21. September 2019 dreht sich in Sulzbach-Rosenberg alles um die taktwechselnden Bairischen.

Die Bairischen wurden 2016 als „Zwiefache“ in die Bayerische Landesliste und das Bundesverzeichnis des Immateriellen Kulturerbes aufgenommen. In der volksmusikalischen Tradition der Oberpfalz spielen die Bairischen eine wichtige Rolle. Gerade im Birgland und im kirchlichen Landkreis Amberg-Sulzbach insgesamt gibt es eine ungebrochene Zwiefachentradition. Diese soll an diesem Tag von möglichst vielen Seiten betrachtet, gespielt, gesungen und getanzt werden. Das Motto „Druntn va da Wirtshaustür ...“ stammt aus dem gleichnamigen Zwiefachen, der im Oberpfälzer Volksmusikarchiv aus Sulzbach-Rosenberg überliefert ist. Am Abend geht es dann rein in die Wirtshaustüren. Die Birgländer Musikanten veranstalten zusammen mit der Kulturwerkstatt Sulzbach-Rosenberg das fünfte „Birg aaf, birg o' – Kneipenclubbing auf Bairisch“. Der Zwiefache steht ganz im Mittelpunkt, wenn die Veldensteiner Musikanten, d' Stodara und Er, die Kirchenreinbacher Spitzboum, GroßstadtBoazn, die Dagesteiner Musikanten, die Roum Boum, die Alfelder Musikanten und natürlich die Birgländer Musikanten in verschiedenen Lokalen aufspielen.

Der Tag beginnt um 10:30 Uhr mit einer offiziellen Eröffnung durch Bezirkstagspräsident Franz Löffler, Bürgermeister Michael Göth und die Gruppe „In Oina Dur“ des Heimat- und Trachtenvereins „Stamm“ 1921 e.V. Sulzbach-Rosenberg. Im Anschluss führen Dr. Heidi Christ, die Leiterin der Forschungsstelle für fränkische Volksmusik, und der Bezirksheimatpfleger der Oberpfalz, Dr. Tobias Appl mit zwei Vorträgen in die Tradition der Bairischen und ihrer Pflege im Grenzgebiet zwischen Franken und der Oberpfalz ein. Zeitgleich beginnt mit Kindersingen im Rathaus das Workshop-Programm. Von 10:30 Uhr bis 11:30 Uhr bietet der ehemalige stellvertretende Bezirksheimatpfleger Hans Wax ein Singen für Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern an, von 12 Uhr bis 13 Uhr gibt es ein Kindersingen mit Manuela Haberberger und Marion Steger vom HTV „Stamm“ 1921 e.V.

Dr. Markus Lommer führt ab 13:05 Uhr in einem musikhistorischen Spaziergang durch die Altstadt. Ab 14 Uhr bieten kostenlose Workshops für Tänzer, Sänger und Musikanten die Möglichkeit, den ein oder anderen verzwickten Zwiefachen zu erlernen. Die Kurse finden im Rathaus und in der

Berufsfachschule für Musik statt. Kreisheimatpflegerin Martha Pruy und Rita Butz vermitteln Zwiefache für Saitenmusik, Hans Wax erarbeitet mit seinen Kursteilnehmern Zwiefache auf der Gitarre und Nadine Hofmann bietet einen Kurs für Streicher an. Blasmusiker haben die Wahl zwischen einem Workshop von Michael Roßkopf, der Zwiefache für die historische Besetzung einer kleinen Blaskapelle anbietet, einem Kurs mit den Birgländer Musikanten und einem Workshop mit Georg Leugner-Gradl. Perkussionisten können mit Stefan Huber versuchen, die vertrackten Rhythmen zu trommeln und wer Zwiefache auf der Mundharmonika ausprobieren oder seine Technik am „Fotzhobel“ verbessern will, ist bei Josef Spagl genau richtig.

Für Sangesfreudige bieten die Birgländer Sängerinnen einen Workshop zum Mehrstimmigen Singen von Zwiefachen an und ab 14:30 Uhr gibt es im Seniorenzentrum am Herzogschloss eine Singstunde mit Rita Butz. Evi Strehl widmet sich von 16 Uhr bis 17:30 Uhr ganz dem Sulzbach-Rosenberger Heimatpfleger Hanns Binder (1902–1987) und singt mit den Teilnehmern Bairische aus der Sammlung Hanns Binder, umrahmt von Geschichten und Bildern über den Pionier der Volksmusikpflege in der Oberpfalz.

Kreativ geht es im Workshop der Laienspielberaterin des Bezirks, Eva-Maria Eiberger, zu: Die Teilnehmer nehmen den Zwiefachenrhythmus als Ausgangsbasis für ein theatrales Experiment und entwickeln dramatische oder komödiantische Zwiegespräche.

Im Großen Sitzungssaal des Rathauses finden von 14 Uhr bis 15:30 Uhr und von 16 Uhr bis 17:30 Uhr zwei Tanzworkshops statt, nach denen Mann und Frau für die Abendveranstaltung bestens gerüstet sein dürften. Manfred Grädler und Hans-Gerd Königer vom Heimatverein Birgland beginnen mit einer Übungsrunde für Bairische, Markus Stauber vom HTV „Stamm“ 1921 erschließt mit den Teilnehmern den Rhythmus verzwickter Zwiefacher über deren Text.

Auch eine Fortbildung für Lehrer und Erzieher wird es wieder geben. Der stellvertretende Bezirksheimatpfleger Florian Schwemin und Seminarrektorin Anke Schwemin erarbeiten mit den Teilnehmern, wie Zwiefache im Unterricht vermittelt und eingesetzt werden können.

Das ausführliche Programm zum Zwiefachentag mit Anmeldeformular ist unter www.zwiefachentag.de zu finden.

Kontakt:

- Kultur- und Heimatpflege des Bezirks Oberpfalz
- Ludwig-Thoma-Str. 14, 93051 Regensburg
- 0941/9100-1381, bezirksheimatpflege@bezirk-oberpfalz.de

Anhang:

- [Programm](#)
- [Anmeldung](#)

Text: Bezirk Oberpfalz – **Fotos:** Bernd Müller

Logo

Birgländer Musikanten (Foto: Bernd Müller)



Birgländer Musikanten (Foto: Bernd Müller)





Kategorie

1. Brauchtum

Schlagworte

1. Bayern
2. Volksmusik